

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Zeitschrift für schweizerische Archäologie und Kunstgeschichte =
Revue suisse d'art et d'archéologie = Rivista svizzera d'arte e
d'archeologia = Journal of Swiss archeology and art history**

Band (Jahr): **11 (1950)**

Heft 3

PDF erstellt am: **26.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Redaktionskommission: Dr. Hans Schneider, Basel; Direktor Dr. F. Gysin; Vizedirektor Dr. K. Frei; Professor Dr. E. Vogt. Schriftleitung: Dr. K. Frei. – Beiträge und Mitteilungen beliebe man unter der Aufschrift «Zeitschrift» an die Direktion des Schweizerischen Landesmuseums in Zürich zu richten.

Es erscheinen jährlich 4 Hefte. – Abonnementspreis jährlich: für die Schweiz Fr. 14.– plus –.80 Porto, für das Ausland Schweizer Fr. 18.–. Einzelheft, Schweizer Fr. 4.–. Abonnementsbestellungen nehmen entgegen der Verlag Birkhäuser A.G., Basel, das Schweizerische Landesmuseum in Zürich und alle Buchhandlungen im In- und Ausland.

In folgenden Ländern kann bei den Postämtern abonniert werden: Luxemburg, Belgien, Holland, Dänemark, Schweden, Norwegen, Finnland, Portugal, Marokko, Italien, Deutschland.

Band 11

Heft 3

1950

INHALT

	Seite
Dr. FRANZ VON JURASCHEK, Landeskonservator für Oberösterreich, Linz: Weiterleben antiker Baunormen an Bauten des 8. Jahrhunderts. Mit 4 Tafeln und 7 Textabbildungen	129
Prof. Dr. W. DEONNA, Genève: La Justice à l'Hôtel de Ville de Genève et la fresque des juges aux mains coupées. Avec 2 planches	144
WALTHER SULSER, dipl. Architekt in Chur und ALFRED HEUBACH, Sekretär der Stiftung Schloß Spiez: Die Restaurierung der romanischen Kirche von Spiez. Mit 7 Tafeln und 16 Textabbildungen	150
E. RIPPMANN, Pfarrer in Zürich: Die Ausstellung im Kloster St. Georgen in Stein am Rhein. Mit 3 Tafeln	167
Hw. P. THIETLAND KÄLIN, O.S.B., Pfarrer in Feusisberg: Pedum eburneum Curiense. Der elfenbeinerne Bischofsstab von Chur. Mit 2 Tafeln und 2 Textabbildungen	170
Dr. H. MEYER-RAHN, alt Sekretär der Eidg. Kommission der Gottfried-Keller-Stiftung, Luzern: Robert Durrer im Rahmen der Biographie von Jakob Wyrsch	177
NACHRICHTEN, herausgegeben von der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte. Zusammengestellt von Dr. Hugo Schneider, Konservator am Schweizerischen Landesmuseum, Zürich	181
BUCHBESPRECHUNGEN	185

DIE ZEITSCHRIFT IST DAS ORGAN DES VERBANDES DER SCHWEIZERISCHEN ALTERTUMSSAMMLUNGEN
UND DER GESELLSCHAFT FÜR SCHWEIZERISCHE KUNSTGESCHICHTE

*Nachdruck nur mit Erlaubnis der Redaktion gestattet. Copyright 1950 by Verlag Birkhäuser AG., Basel
Printed in Switzerland*